

Regionalplan

Heilbronn-Franken 2020

18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020

- Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen

Aufgestellt vom Regionalverband Heilbronn-Franken, Körperschaft des öffentlichen Rechts, durch Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung am 3. Juli 2020.

Genehmigung der 18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 - Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen - durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am 16.02.2021.

Öffentliche Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am 26.02.2021

Ausgefertigt!
Heilbronn, 26.02.2021

Joachim Scholz
Verbandsvorsitzender



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Az.: 5-2424-12/52

Genehmigung

18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 – Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen

Verbindlicherklärung

1. Die von der Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken am 3. Juli 2020 als Satzung beschlossene 18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 – Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen, bestehend aus Textteil und Kartenteil als Anlage zur Satzung, wird gemäß § 13 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385) für verbindlich erklärt.

Die Verbindlicherklärung umfasst die mit „Z“ gekennzeichneten Ziele im Textteil und die zugehörigen zeichnerischen Darstellungen in der Raumnutzungskarte.

Die Begründung und der Umweltbericht nehmen nicht an der Verbindlichkeit teil.

2. Gemäß § 4 Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) haben öffentliche Stellen und Personen des Privatrechts in Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben die Ziele „Z“ nach Maßgabe des Regionalplans bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu beachten.

3. Die 18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 – Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen – wird mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Erteilung dieser Genehmigung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg („Staatsanzeiger“) verbindlich.

Stuttgart, den 16. Februar 2021

Prof. Dr. Markus Müller
Abteilungsleiter



Satzung des Regionalverbands Heilbronn-Franken

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken hat am 03.07.2020 auf Grund von § 12 Absatz 10 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Feststellung durch Satzung

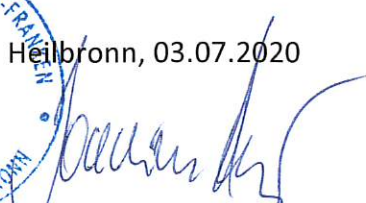
Die 18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 – Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen - bestehend aus Text- und Kartenteil (Anlage zu dieser Satzung) – wird festgestellt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt auf Grund der öffentlichen Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg in Kraft. Durch die öffentliche Bekanntmachung werden die genehmigten Ziele und Grundsätze verbindlich.



Heilbronn, 03.07.2020


Joachim Scholz

Verbandsvorsitzender



Text- und Kartenteil

18. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020

- **Weiterentwicklung der Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen**

Änderungen des textlichen Teils des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020

Die Festlegung der Schwerpunkte nach Plansatz 2.4.3.1 wird um folgende Schwerpunkte ergänzt:

- (Z) - Heilbronn-Kernort (Süd)
- Neckarsulm / Erlenbach

Die Bezeichnung der Schwerpunkte nach Plansatz 2.4.3.1 wird bei folgenden Schwerpunkten geändert:

	Bisherige Bezeichnung	Geänderte Bezeichnung
	Rappenu-Bonfeld	Bad Rappenu-Bonfeld / Bad Rappenu-Fürfeld
	Eppingen-Kernort (Nordost)	Eppingen-Kernort (Nordost) / Eppingen-Richen
(Z)	Öhringen-Kernort (West) / Öhringen-Verrenberg	Öhringen-Kernort (West)
	Crailsheim-Rosfeld	Crailsheim-Rosfeld / Crailsheim-Tiefenbach
	Tauberbischofsheim/Großrinderfeld	Tauberbischofsheim
	Wertheim-Bettingen	Wertheim-Bettingen / Wertheim-Dertingen

Die Festlegung der gebietsscharfen Siedlungsbereiche nach Plansatz 2.4.1 (2) wird um folgende Siedlungsbereiche ergänzt:

- Bad Rappenu-Fürfeld
- (Z) - Eppingen-Richen
- Crailsheim-Tiefenbach
- Wertheim-Dertingen

Folgende Festlegungen des gebietsscharfen Siedlungsbereichs nach Plansatz 2.4.1 (2) werden gestrichen:

- (Z) - Tauberbischofsheim/Großrinderfeld

Änderungen der Raumnutzungskarte des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020

Folgende in der Raumnutzungskarte als Vorranggebiete festgelegten Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen werden geändert. Hierbei kommt es teilweise zu Anpassungen der regionalen Freiraumfestlegungen sowie zu Anpassungen der gebietsscharf festgelegten Siedlungsbereiche.

- Heilbronn (Böllinger Höfe)
- Bad Rappenau-Bonfeld / Bad Rappenau-Fürfeld
- Eppingen-Kernort (Nordost) / Eppingen-Richen
- Ilsfeld-Kernort (Nordost)
- Möckmühl-Züttlingen
- Neuenstadt a.K.-Kernort (Ost)
- Obersulm-Willsbach
- Mulfingen-Hollenbach
- Öhringen-Kernort (West)
- Waldenburg / Kupferzell-Westernach
- Crailsheim-Rossfeld / Crailsheim-Tiefenbach
- Ilshofen / Kirchberg a.d.J.
- Rot am See-Kernort (Süd)
- Satteldorf-Kernort (Ost)
- Schwäbisch Hall-Hessental
- Grünsfeld-Kernort (West)
- Tauberbischofsheim
- Wertheim-Bettingen / Wertheim-Dertingen

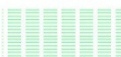
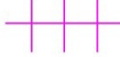
Folgende Vorranggebiete werden in der Raumnutzungskarte als Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen festgelegt. Hierbei kommt es zu Anpassungen der regionalen Freiraumfestlegungen:

- Heilbronn-Kernort (Süd)
- Neckarsulm / Erlenbach

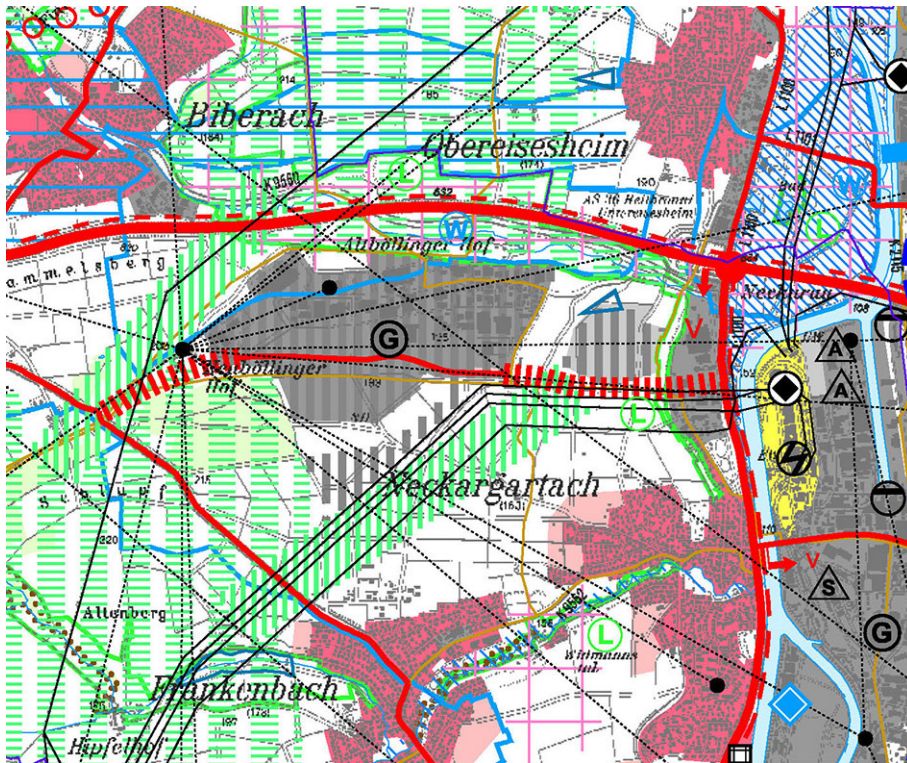
Die Änderungen der Raumnutzungskarte sind nachstehend dargestellt:

Auszug aus der Legende der Raumnutzungskarte des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020

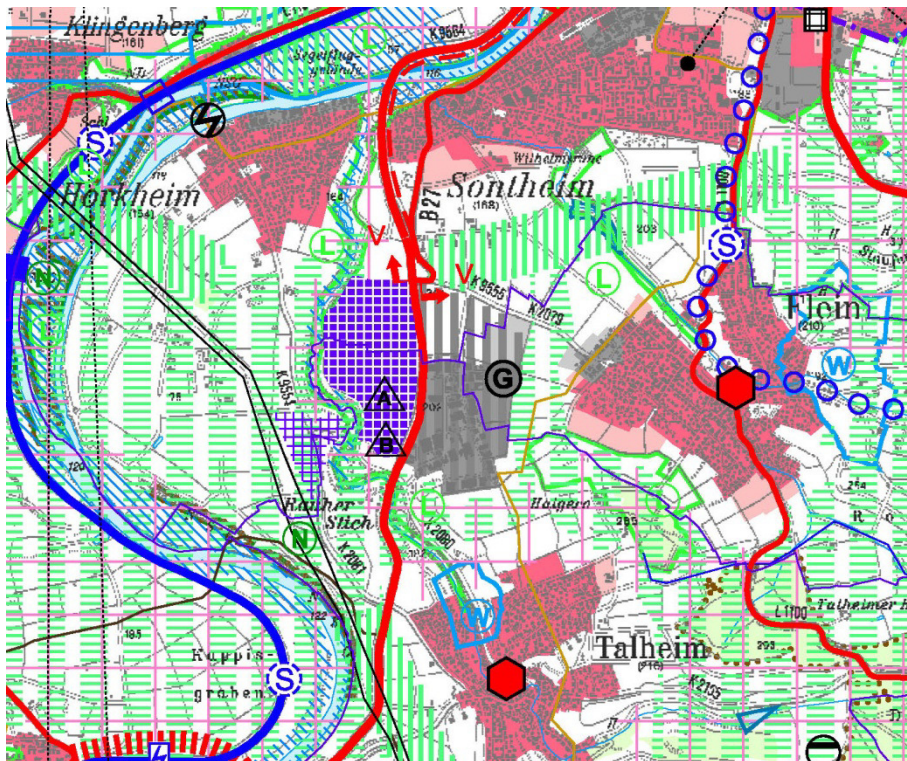
Hinweis: Die Darstellung beschränkt sich auf geänderte Festlegungen der Raumnutzungskarte

	Siedlungsbereich, gebietsscharf (VRG)	(PS 2.4.1)		Grünzäsur (VRG)	(PS 3.1.2)
	Schwerpunkt für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen (VRG)	(PS 2.4.3.1)		Gebiet für Landwirtschaft (VBG)	(PS 3.2.3.3)
	Regionaler Grünzug (VRG)	(PS 3.1.1)		Gebiet für Erholung (VBG)	(PS 3.2.6.1)

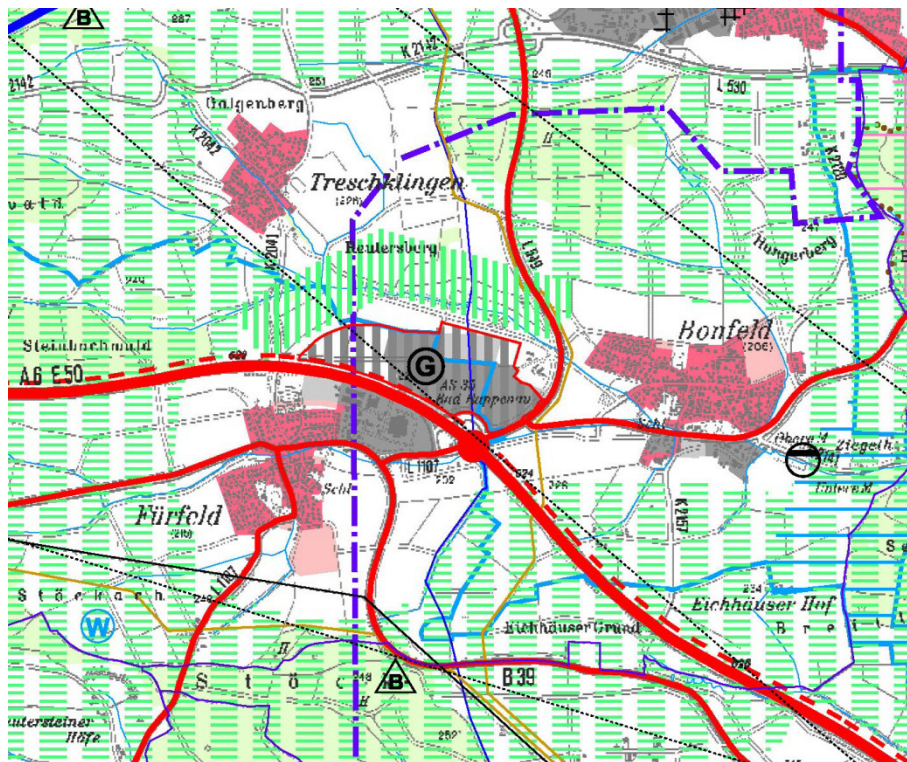
Heilbronn (Böllinger Höfe)



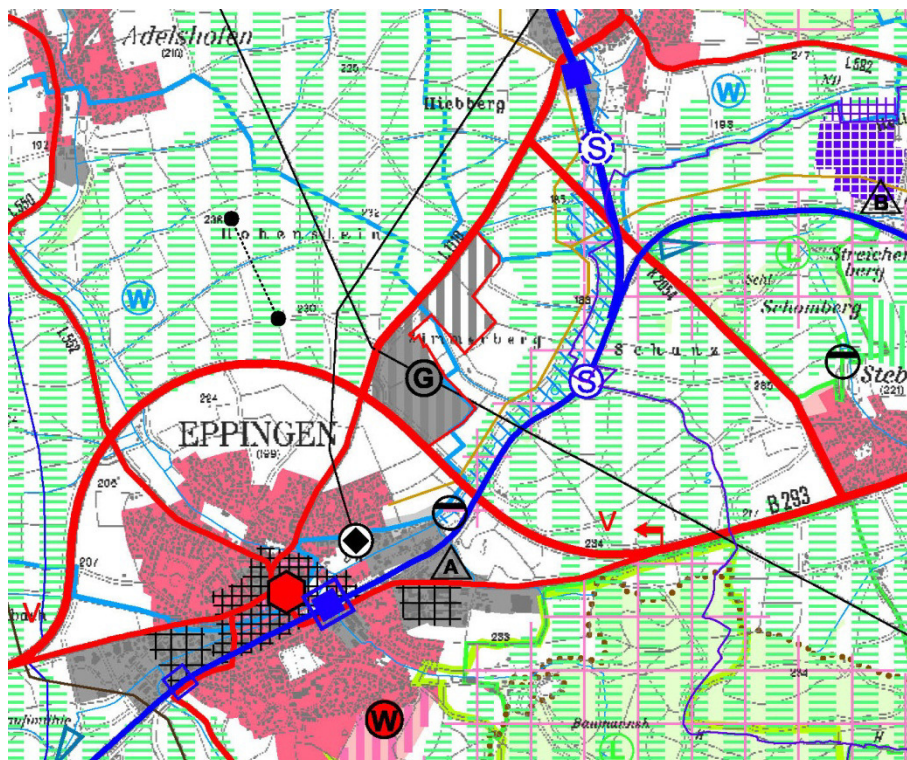
Heilbronn-Kernort (Süd)



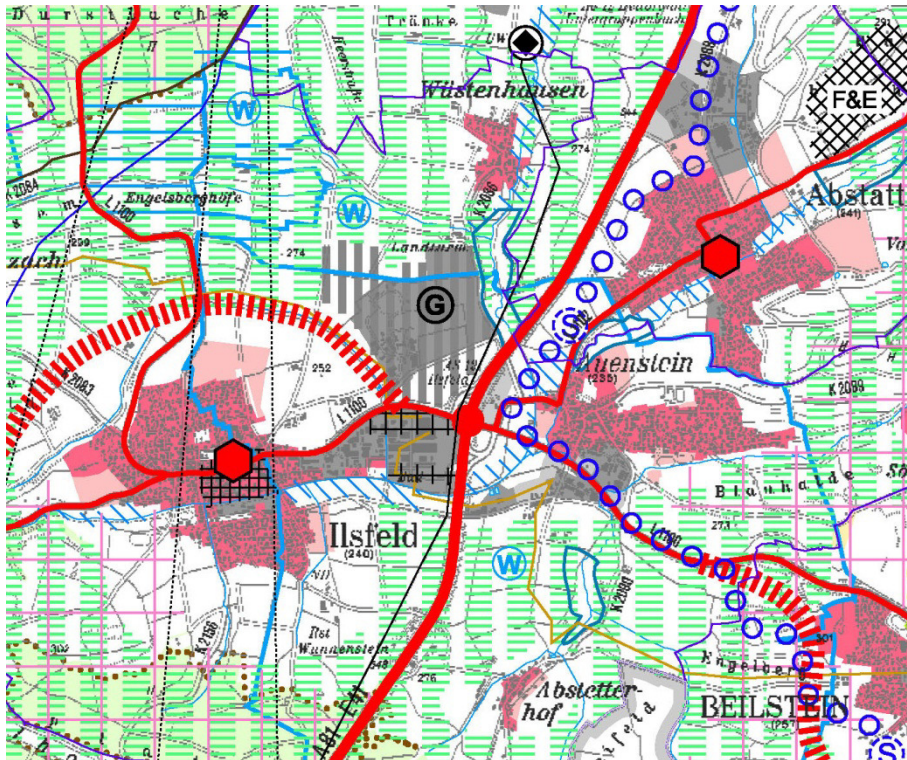
Bad Rappenau-Bonfeld / Bad Rappenau-Fürfeld



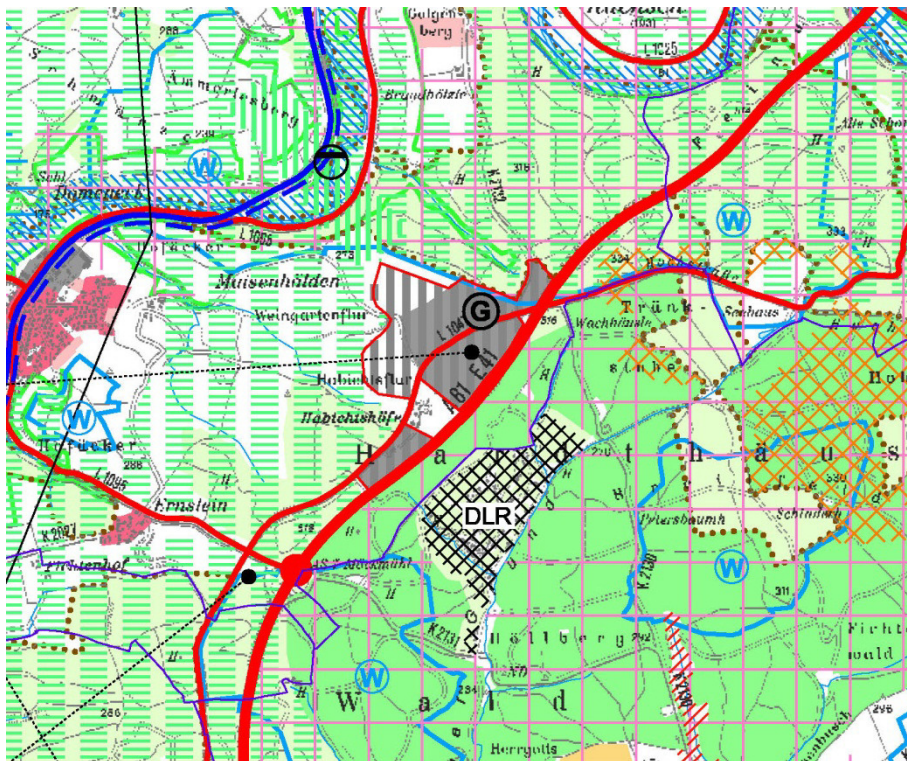
Eppingen-Kernort (Nordost) / Eppingen-Richen



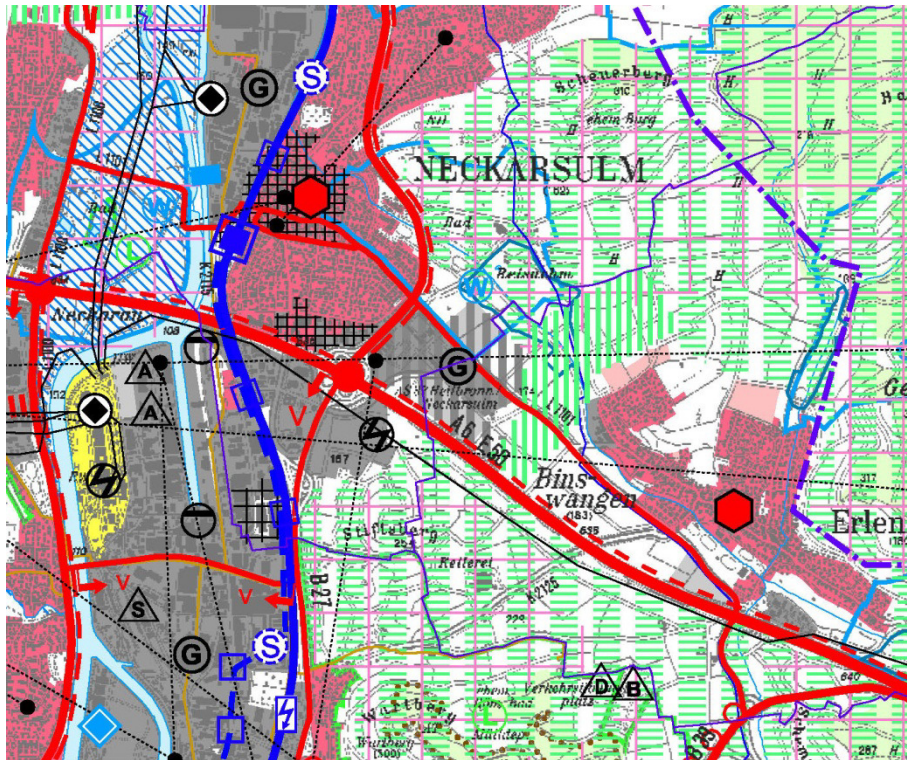
Ilfeld-Kernort (Nordost)



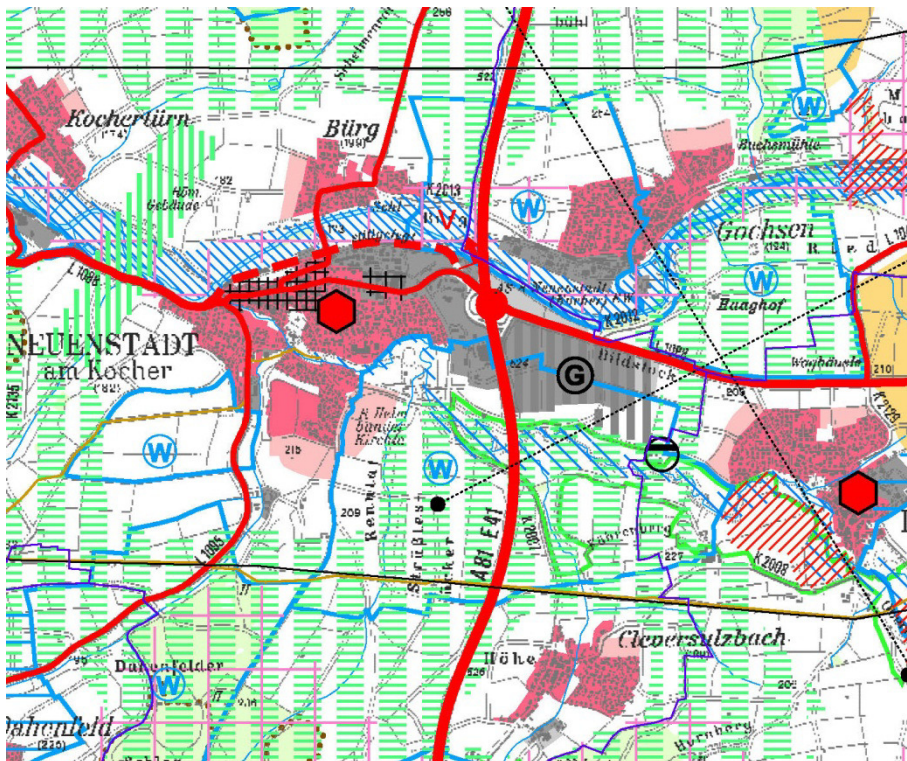
Möckmühl-Züttlingen



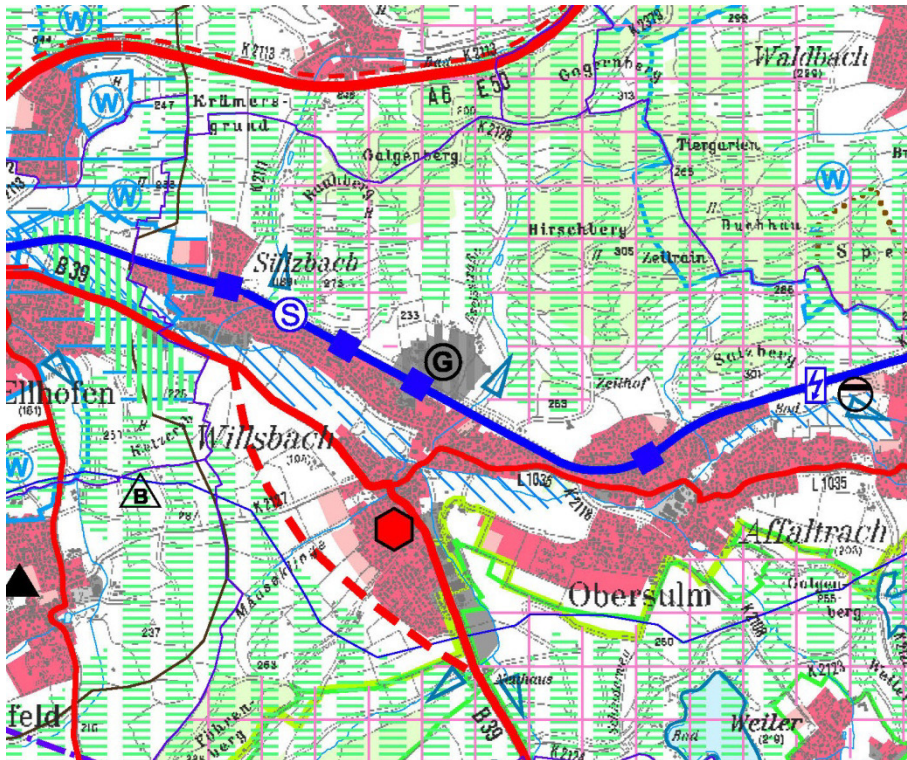
Neckarsulm / Erlenbach



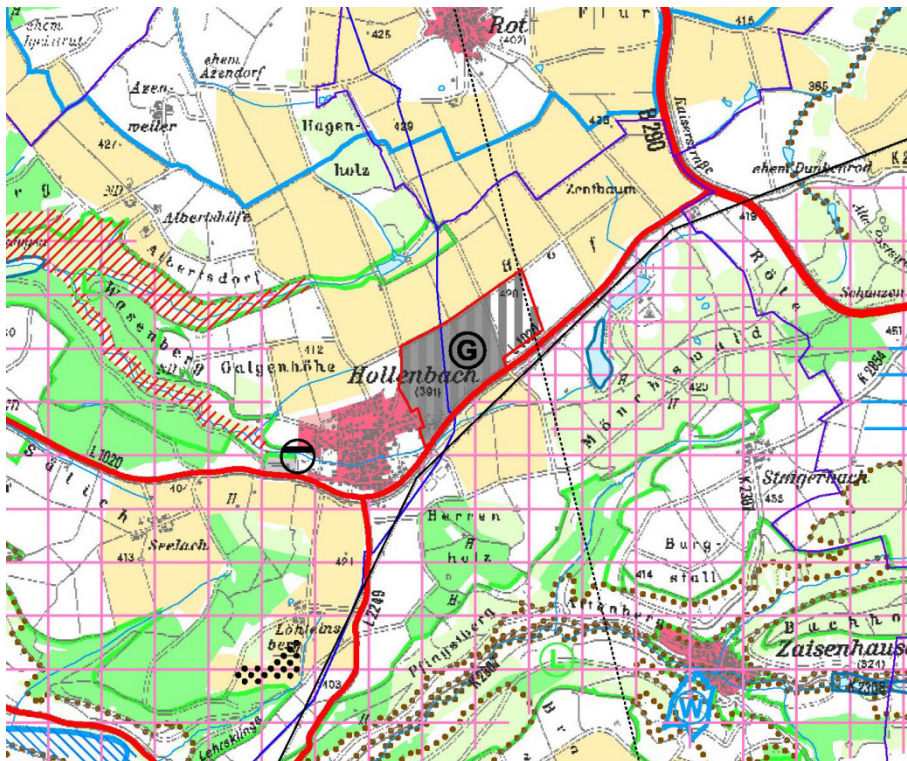
Neuenstadt a.K.-Kernort (Ost)



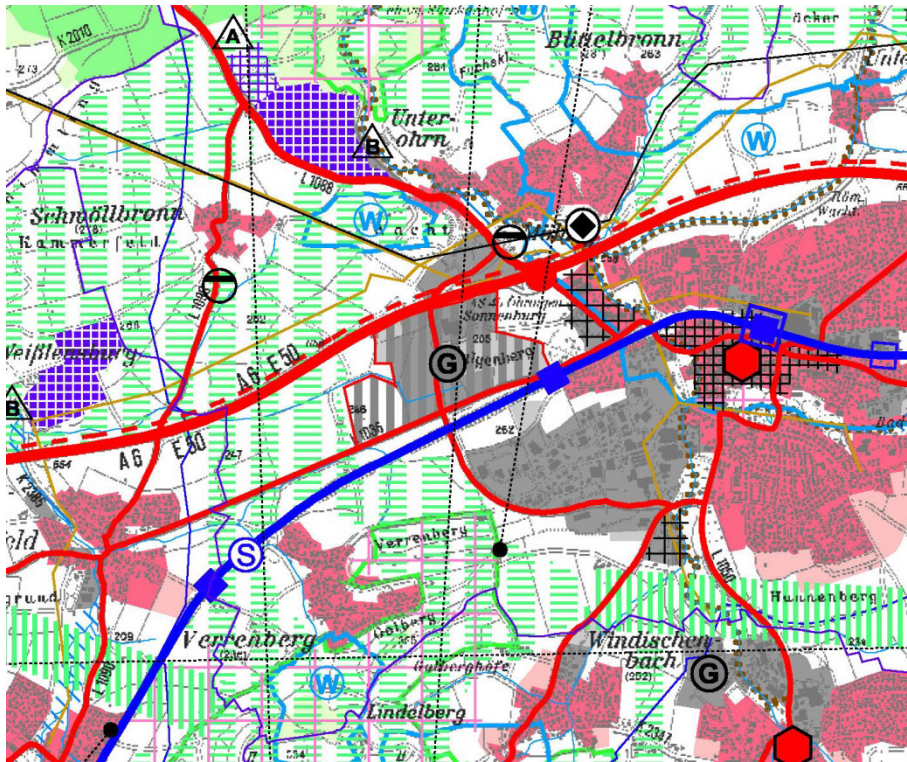
Obersulm-Willsbach



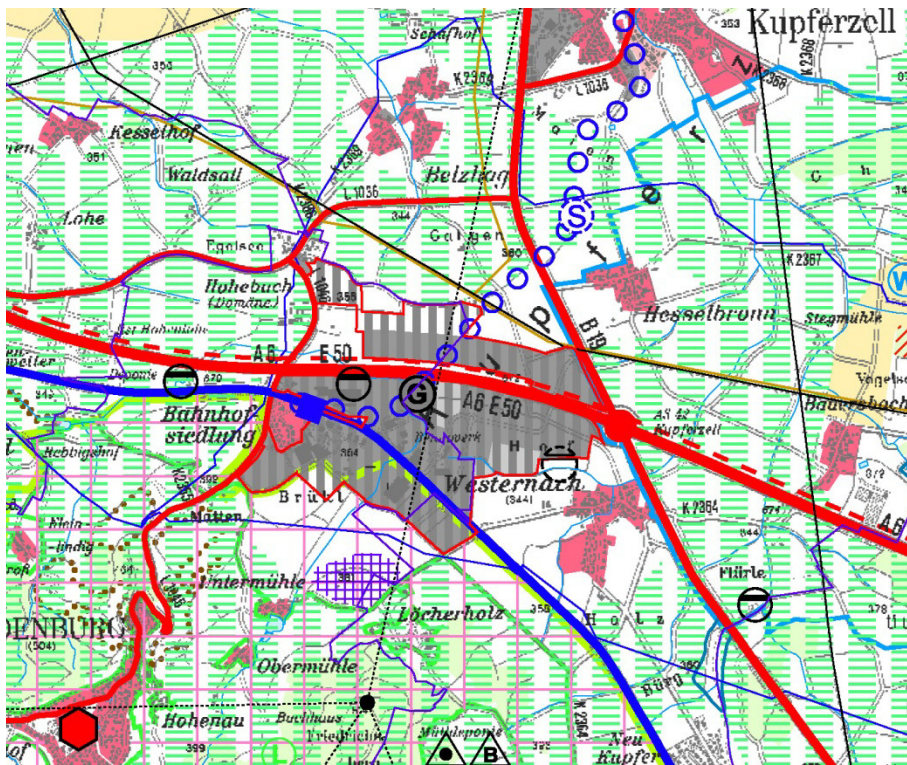
Mulfingen-Hollenbach



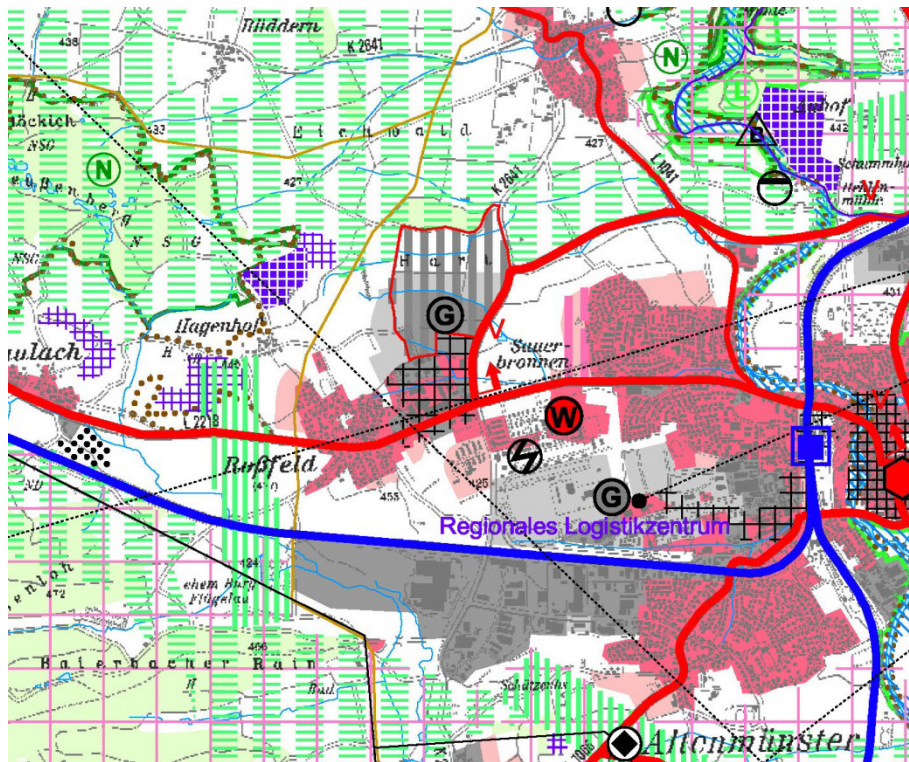
Öhringen-Kernort (West)



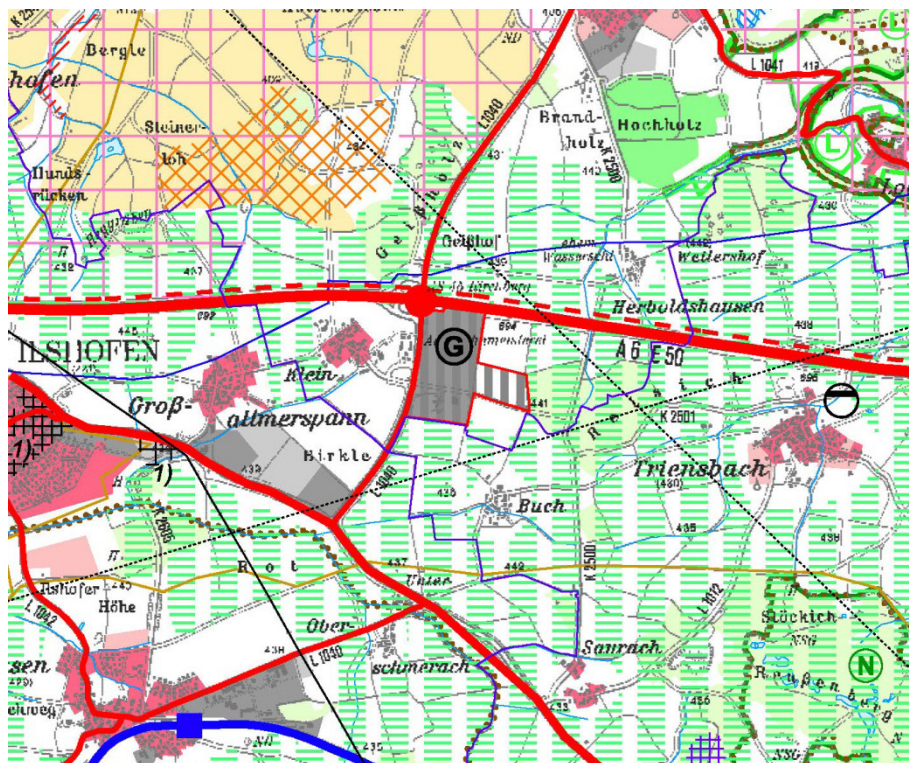
Waldenburg / Kupferzell-Westernach



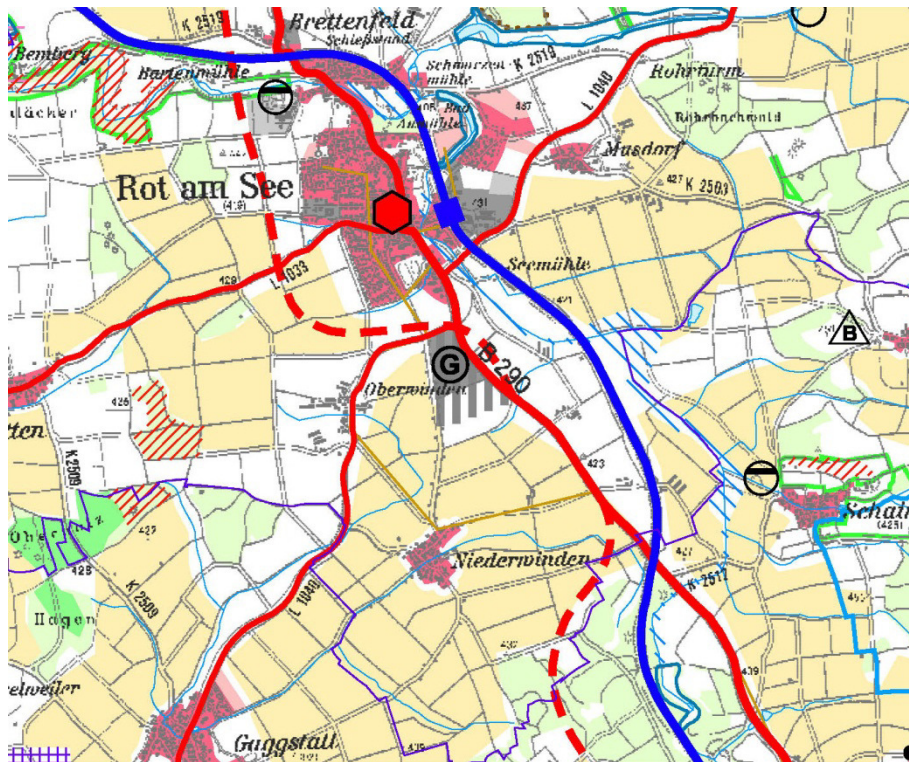
Crailsheim-Rossfeld/Crailsheim-Tiefenbach



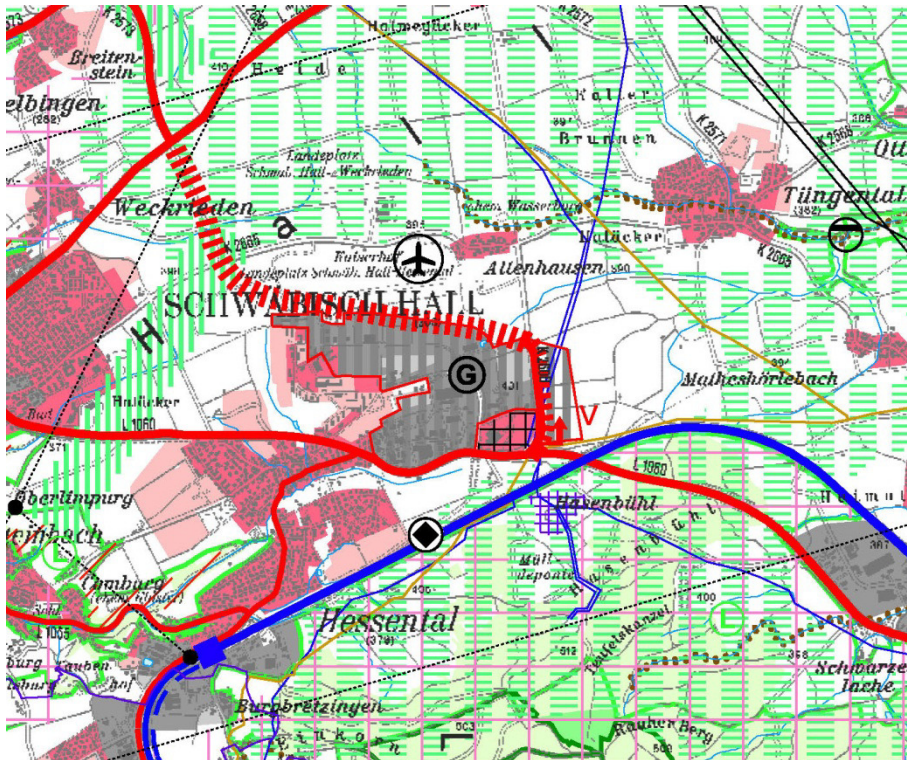
Ilshofen / Kirchberg a.d.J.



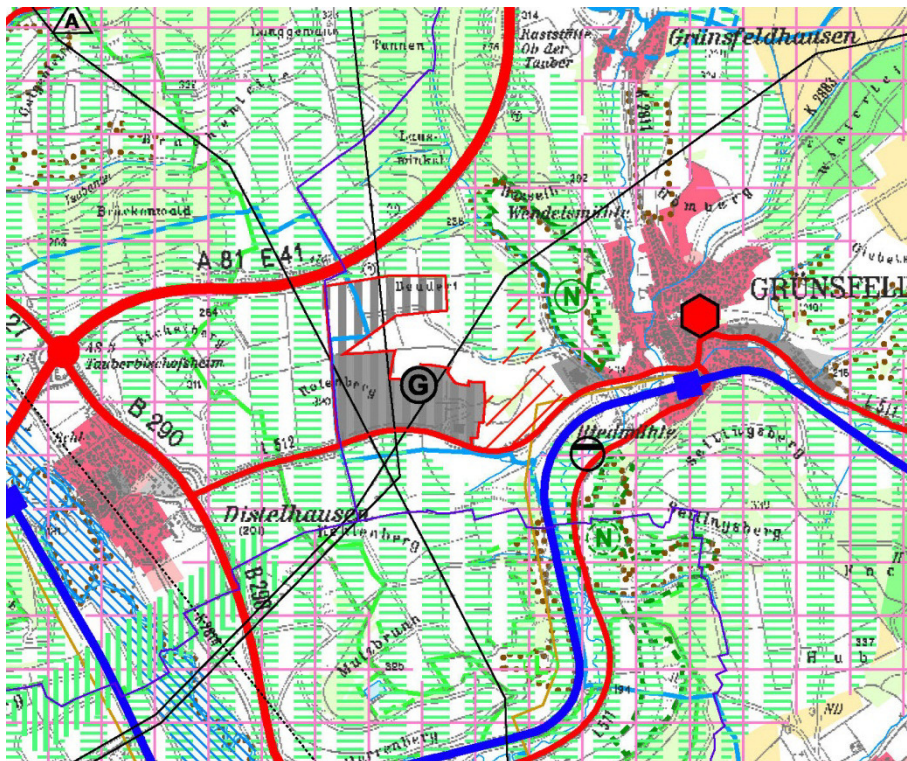
Rot am See-Kernort (Süd)



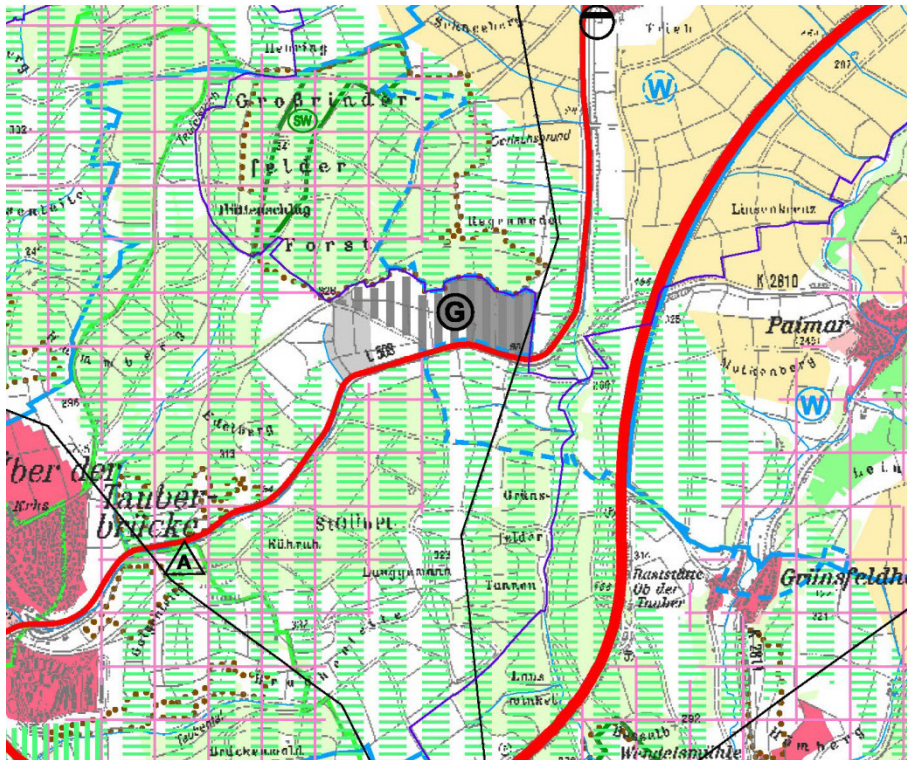
Schwäbisch Hall-Hessental



Grünfeld-Kernort (West)



Tauberbischofsheim



Wertheim-Bettingen / Wertheim-Dertingen

